

Pressemeldung Scoperty GmbH

Völlige Transparenz für mehr Immobilienmarkt: Start-up Scoperty stellt erstmals Informationen zu mehr als 35 Mio. Wohnimmobilien in ganz Deutschland zur Verfügung

Nach erfolgreichem Start in 5 Großstädten startet kostenloser Online-Service für mehr als 10.000 Städte und Gemeinden / Ziel: Interessenten und Eigentümer schneller zusammenbringen und das Angebot verfügbarer Wohnimmobilien vergrößern / ING und Sprengnetter haben in PropTech investiert

(München, 18. November 2020). Von Aalen bis Zwickau: Erstmals können Interessierte in Deutschland Objektdaten und Schätzwerte zu mehr als 35 Mio. Wohnimmobilien im Internet unter www.scoperty.de einsehen. „Indem wir die Informationen allen gleichermaßen bereitstellen, können wir erstmals den tatsächlichen Immobilienmarkt in seiner ganzen Größe und Vielfalt sichtbar machen. Bisherige Portale bilden mit ihren Inseraten nur 1 Prozent und damit einen Bruchteil des Marktes für Wohnimmobilien ab“, sagt Dr. Michael Kasch, Gründer und Geschäftsführer der Scoperty GmbH. Scoperty kombiniert Online-Straßenansichten von Objekten und ihren Fassaden mit Schätzwertdaten, die auf Grundlage von Algorithmen bestimmt und durch Nutzer verfeinert werden können. „So wie Wikipedia von der Veröffentlichung und Mithilfe der Community Wissen neu zugänglich gemacht hat, werden wir mit unserem Angebot den Immobilienmarkt völlig neu darstellen“, sagt Kasch nach einer erfolgreichen einjährigen Testphase in den fünf Großstädten München, Frankfurt am Main, Hamburg, Berlin, Köln und in der Metropolregion Nürnberg. Der neue Online-Marktplatz ist ab 18. November überall verfügbar. Vor dem Start hat Scoperty im Oktober seine zweite Finanzierungsrunde erfolgreich abgeschlossen und sich einen siebenstelligen Kapitalbetrag von der niederländischen Großbank ING und Sprengnetter gesichert.

Was kostet in etwa das schöne Häuschen am Stadtrand? Was die Jugendstilwohnung am Marktplatz? Was das Mehrfamilienhaus auf dem Land? Erstmals veröffentlicht ein Unternehmen in Deutschland Schätzwertspannen für nahezu alle Wohnimmobilien. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Objekt zum Verkauf steht oder nicht. Das Angebot soll dabei weniger die Neugier befriedigen, was das Haus des Nachbarn oder des Chefs theoretisch kosten würde. Scoperty will mit der Veröffentlichung der Informationen vor allem praktisch den vielerorts festgefahrenen Markt in Bewegung bringen.

„Wir glauben fest daran, den Immobilienmarkt mit unserem Service transparenter und agiler zu machen. Unsere Testphase hat gezeigt, dass es ein Bedürfnis für einen neuartigen digitalen Immobilienmarktplatz wie Scoperty gibt. Eigentümer können erstmals ohne Zutun den aktuellen Marktwert ihres Wohneigentums erfahren und ein reales Marktinteresse testen –

ohne in einen verbindlicheren Kaufprozess einsteigen zu müssen und ohne Geld zu investieren. Interessenten sehen zudem erstmals den gesamten Markt und nicht nur klassische Verkaufsangebote, die oft nur einen Bruchteil des Marktes darstellen“, sagt Dr. Michael Kasch, Geschäftsführer von Scoperty, angesichts des deutschlandweiten Starts. Eine bevölkerungsrepräsentativ quotierte Studie unter mehr als 1.000 Deutschen zeigt, dass 70 Prozent die aktuelle Preisbildung bei Immobilien als wenig bis kaum nachvollziehbar empfinden. Das führt dazu, dass knapp die Hälfte (42 Prozent) den Angebotspreisen in gängigen Portalen nicht vertraut.

Vormarkt bildet gesamten realen Markt ab

Scoperty schafft daher erstmals einen Vormarkt für Immobilien, der den nahezu gesamten realen Markt mit Hilfe von Algorithmen und Künstlicher Intelligenz digital abbildet. Nebenbei lotet Scoperty klassische Immobilienservices am Kundenbedürfnis neu aus. Denn: Ob Interessenten und Eigentümer einen Makler einschalten und wofür, hängt von ihren Wünschen und Bedürfnissen ab. „Eigentümer wie auch Kaufinteressenten interagieren auf Scoperty eigenständig – oder mit Hilfe von Dienstleistern“, sagt Kasch. Vor allem aber schließen sie immer öfter Transaktionen ab, die es ohne das Start-up nicht gegeben hätte. „Wir konnten in der Testphase beweisen, dass wir das Angebot an verfügbaren Objekten vergrößern, Zielgruppen zusammenbringen und Immobilientransaktionen digital triggern, indem wir Eigentümer und Interessenten auf unserem Vormarkt zusammengeführt haben.“

Eigentümer, Interessenten und Makler profitieren gleichermaßen

Der Service von Scoperty richtet sich deswegen gleichermaßen an Immobilieneigentümer, Kaufinteressenten sowie professionelle und qualitätsgeprüfte Immobilienmakler. Eigentümer erhalten kostenfrei wertvolle und hausnummerngenaue Informationen zu ihren Immobilien und dem Umfeld. Das trifft angesichts der seit fast zehn Jahren unaufhaltsam steigenden Immobilienpreise den Nerv der Zeit. Laut der Studie will die Mehrheit der deutschen Eigentümer (60 Prozent) wissen, wie der aktuelle Wert ihrer Immobilie eingeschätzt wird. Einzigartig ist die Möglichkeit, die Attraktivität und die Nachfrage der eigenen Immobilie zu testen („Offen für Gebote“) und sich von eingehenden Kaufangeboten überzeugen zu lassen. Potenziellen Käufern hilft Scoperty beim Eigentumserwerb. Den Kaufinteressenten werden ebenfalls wichtige Informationen zu Umfeld und Lage kostenfrei zur Verfügung gestellt. Besonders an dem Service ist, dass Interessenten Zugang zu Immobilien erhalten, die ausschließlich auf Scoperty zu finden sind („Offen für Gebote“). Zusätzlich können sie für Immobilien, die offiziell nicht zum Verkauf stehen, proaktiv Angebote unterbreiten.

Über Scoperty

Das Konzept ist so einfach wie radikal: Scoperty will die C2C-Plattform für Immobilientransaktionen werden. Mit Hilfe von Big Data und künstlicher Intelligenz werden auf dem digitalen Vormarkt die Schätzwerte von aktuell

mehr als 35 Mio. deutschen Wohnimmobilien für Eigentümer und Kaufinteressenten frei zugänglich gemacht. Damit schafft Scoperty mehr Transparenz und Dynamik auf dem Immobilienmarkt. Das Unternehmen ist ein Gemeinschaftsunternehmen der ING Bank N.V. und der Sprengnetter GmbH. Mehr Informationen: www.scoperty.de

Pressekontakt Unternehmen

Scoperty GmbH
Brienner Straße 53a
80333 München
Tel: +49 (0)89 20 00 29 741
Mobil: E-Mail: presse@scoperty.de

Pressekontakt Agentur

SCRIVO Public Relations
Ansprechpartner: Franziska Kegel
Elvirastraße 4, Rgb.
80636 München
Tel: +49 (0)89 45 23 508-19
Fax: +49 (0)89 45 23 508-20
E-Mail: franziska.kegel@scrivo-pr.de
Web: www.scrivo-pr.de